

MÄRZ / APRIL

 TANZQUARTIER
WIEN

		INHALT
Gastkommentare zu <i>Education acts</i>	2–3	
Eszter Salamon	4–5	TANZ/ PERFORMANCE
Jennifer Lacey / Nadia Lauro	6–7	
matsune & subal	8–9	
Meg Stuart	10–11	
Tanzverein Erdberg / Andrea Bold / Dansdesign / Rebecca Walter	12–13	
Kuratierung Ong Keng Sen: <i>Urban Fetishes</i> Mit Anette Baldauf, Heman Chong, dezentrale medien, Charlotte Engelkes, gelitin, Michaela Grill, Araba Johnston Arthur, Anne Juren, Pichet Klunchun, Sophiatou Kossoko, Kang Kwon Soon, Kyupi Kyupi, Michikazu Matsune, Midori, Ong Keng Sen, Araya Rasdjarmrearnsook, Hans Schabus, Georg Schöllhammer, Martin Siewert, Anat Stainberg, David Subal, visualartprojektil.org, Toru Yamanaka, Zeng Jing Ping	14–20	
Raimund Hoghe	22–23	
Open Lab TRANS-LATE	24	RESEARCH
KIOSK für nützliches Wissen	25	
Vortragsreihe Potentialität, Ringvorlesung	26–27	THEORIE
Publikationen, Community-Samstag, Round Table etc.	28–29	STUDIO NEWS
Programm März / April	30–31	TRAINING / WORKSHOP
IDEE (Initiatives in Dance through European Exchange)	32	IDEE / CULTURE 2000
INFORMATION		
Tickets	42–43	
Vorschau / Vermittlung / Vermietung	44–45	
Programmübersicht	46–47	
Förderer, Sponsoren & Impressum	48	
Tickets & Info: +43-1-581 35 91, www.tqw.at		

KURATIERUNG ONG KENG SEN (SGP)

URBAN FETISHES

06.-14. APRIL

PROGRAMMÜBERSICHT

Fr 07.04. 20.30 h	Pichet Klunchun (TH) <i>I am a demon</i> Sophiatou Kossoko (BEN/F) <i>... although I live inside ... my hair will always reach towards the sun ...</i>	TQW / Halle G
Fr 07.04. 22.30 h	Kyupi Kyupi (J) <i>Kyupi Kyupi Lounge</i> Araya Rasdjarmrearnsook (TH) <i>reading to corpses</i>	TQW / Studios
Sa 08.04. 11.00 – 01.00 h	Superintense mit 14 Beiträgen	TQW / Studios
Di 11.04. 18.30 h	Filmprogramm Apichatpong Weerasethakul (TH) & Michael Shaowanasai (TH/USA) <i>The Adventure of Iron Pussy</i>	TQW / Studios
Mi 12.04. 18.30 h	Hans Schabus (A) im Gespräch <i>western river – Los Angeles</i>	TQW / Studios
Mi 12. – Fr 14.04. 20.30 h	TheatreWorks / Ong Keng Sen (SGP) <i>The Global Soul – The Buddha Project</i>	TQW / Halle G
Do 13.04. 18.00 – 20.00 h	Midori (J/USA) <i>Rape Body Sex Beauty Workshop</i>	TQW / Studios
Fr 14.04. 13.30 – 19.30 h	Open Lab	TQW / Studios

06.–14. April

URBAN FETISHES

„Im vergangenen Jahrzehnt rückte die Stadt in den Fokus der Kunst. KünstlerInnen reflektierten in ihren Arbeiten pulsierende Subkulturen und Lokaltäten oder auch die Absurditäten urbaner Lebensbedingungen. Die Stadt als neuer Fetisch war geboren ...

Stadtbewohner geben sich zunehmend einem demonstrativen Konsum hin, wobei Leben, Tod, Verjüngung, Sehnsucht, Verzweiflung, Körper, Macht, Reisen, Medien, Kitsch, zur ‚authentischen‘ Erfahrung, zum ‚Anderen‘, zum Objekt der Begierde werden. Bewegen wir uns letztlich in Richtung ‚Selbst-Konsum‘? Wurde Spiritualität in dem Maße, in dem der Einzelne versucht, mit dieser Hyperintensität zurecht zu kommen, zu einem neuen Fetisch? Da Großstädte in Asien weiterhin explodieren, während europäische und amerikanische Zentren ‚schrumpfen‘ oder sterben, besteht Hoffnung, dass ein kritischer Diskurs über städtische Lebensformen alternative Strategien hervorbringt. Interventionen der Kunst in das Leben, sogenannte ‚art-for-life interventions‘, sollen Traumzeit, Transzendenz und die Zweckmäßigkeiten von Überlebensstrategien berücksichtigen.“

(Ong Kang Sen)

Ong Kang Sen ist Regisseur, Performance-theoretiker und herausragender Kurator aus Singapur (z.B. In Transit 2003, Haus der Kulturen der Welt / Berlin) interdisziplinärer Ausrichtung. In Wien produzierte er bereits vier Inszenierungen am Schauspielhaus.



Sa 08. April 11.00 – 01.00 h

SUPERINTENSE

Mit 14 Beiträgen

Superintense ist ein Marathon, der persönliche Kreativitätsstrategien im urbanen Kontext vorstellt. Ab elf Uhr vormittags präsentieren alle beteiligten KünstlerInnen des Projektes jeweils eine Stunde lang ihre Arbeits- und Kunstpraxis der Öffentlichkeit:

Ein Tisch, ein Projektor, ein Mikrofon, ein zweiter leerer Raum – alle KünstlerInnen haben dieselben Rahmenbedingungen, um dem Publikum ihre bisherige, aktuelle und zukünftige Arbeit vorzustellen. Die Präsentation kann in unterschiedlicher Art und Weise erfolgen: als Vortrag, Performance, DJ-Session, Workshop, Diavortrag, Video, Diskussion ...

Die KünstlerInnen werden der Reihe nach – ohne Pause – Einblicke in die ungeahnten Möglichkeiten bieten, wie zu denken, zu handeln, zu leben, zu zerstören, zu erneuern ist ...

„Ein(e) AkteurIn, ein Publikum, ein gemeinsamer Raum. Eine schnelle Zigarette zwischendurch. In der Welt, in der wir leben, kann der Kunstausübung selbst Fetischcharakter zugeschrieben werden.“

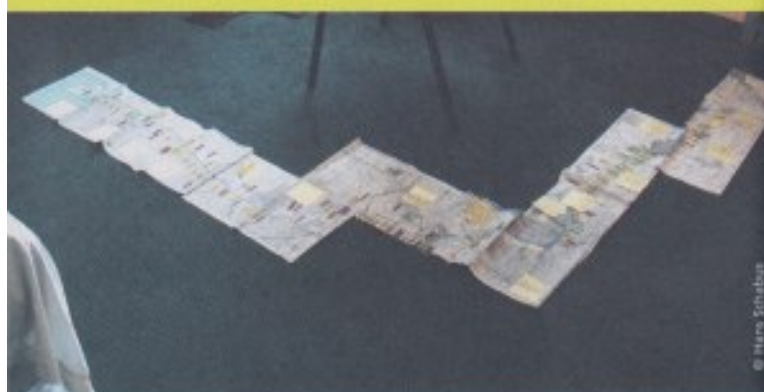
Ong Keng Sen

Tanzquartier Wien /
Studios

Preis: 3,00 €

Mit

Heman Chong (SGPD),
gelitin (A),
Michaela Grill (A) /
Martin Siewert (A),
Anne Juren (F/A),
Pichet Klunchun (TH),
Sophiatou Kossoko
(BEN/F),
Kyupi Kyupi (J),
Michikazu Matsune (JA) /
David Subal (A),
Midori (J/USA),
Ong Keng Sen (SGP),
Araya
Rasdjarmrearnsook (TH),
Anat Stainberg (ISR/NL),
visualartprojekt1.org
(VEN/A),
Toru Yamanaka (J)



© Hans Schabus

Tanzquartier Wien /
Studios

Preis: 3,00 €

Di 11. April 18.30 h

Filmprogramm

**APICHA TPONG WEERASETHAKUL (TH) &
MICHAEL SHAOWANASAI (TH/USA)***The Adventure of Iron Pussy (Hua jai tor ra nong) (2003)*

Thail. OmeU, Farbe, 90 min.

Der Kult-Klassiker *The Adventure of Iron Pussy* ist eine James-Bond-Persiflage und ein actiongeladener Comedy-Thriller, der die Abenteuer der Heldin, ehemals Go-Go-Boy in Bangkok, im Kampf gegen das Verbrechen zeigt.

Tanzquartier Wien /
Studios

Pay as you wish

Mi 12. April 18.30 h**HANS SCHABUS (A) im Gespräch***western river – Los Angeles*

Der Wiener Künstler und Biennaleteilnehmer Hans Schabus erörtert im Gespräch mit dem Kurator der Reihe, Ong Keng Sen, seinen Versuch, Los Angeles „physisch“ zu erobern. Auch reflektieren sie geographische, soziale und historische Entwicklungen einer Stadt.

URBAN FETISHES
ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

Tanzquartier Wien /
Halle G



© Photos courtesy of Theatreworks IS/Ltd

Mi 12. April 20.30 h
Do 13. April 20.30 h
Fr 14. April 20.30 h

THEATREWORKS / ONG KENG SEN (SGP)
The Global Soul - The Buddha Project

Ong Keng Sen, der „große Meister des interkulturellen Zen“ (NZZ), inszeniert eine grandiose Meditation über das imaginäre und reale Reisen in unserer kosmopolitischen Welt. Befinden wir uns in einem Transitraum am Flughafen oder einem Raum des Begehrens, der Erwartungen? Inspiriert von Buddhas Geschichte und Pico Lyers Schriften, verbindet *The Global Soul* traditionelle, klassische und zeitgenössische Kunst, mixt alte Techniken mit neuer Technologie. Das Publikum erlebt die pulsierende Kraft eines faszinierenden Zusammenspiels von u.a. einer Darstellerin der 1000-jährigen chinesischen Liyuan Oper, einem Thai-Maskentänzer und einem japanischen Komponisten ...

Tanzquartier Wien /
Halle G

Preis: 14,00 €
(Ermäßigungen
siehe S. 42)

Konzept und Regie:
Ong Keng Sen
**Künstlerische Mitarbeit
und Performance:**
Toru Yamanaka,
Sophiatou Kossoko,
Charlotte Engelkes,
Zeng Jing Ping,
Kang Kwon Soon,
Pichet Klunchun
Komposition:
Toru Yamanaka
Dramaturgie:
Robin Loon
Bühnenbild:
Justin Hill
Original Lichtdesign:
Scott Zielinski
Neugestaltet von:
Thomas Dunn
Videodesign:
Heman Chong

Eine Produktion von TheatreWorks im Auftrag von: In-Transit 2003,
Haus der Kulturen der Welt / Berlin, Singapore Arts Festival 2003,
National Arts Council / Singapore.

Tanzquartier Wien /
Studios

Mit Michaela Grill (A) /
Martin Siewert (A),
Anne Juren (F/A),
Kyupi Kyupi (J),
Michikazu Matsune (JA) /
David Subal (A),
Midori (J/USA),
Ong Keng Sen (SGP),
Araya
Rasdjarmrearnsook (TH),
Anat Stainberg (ISR/NL),
visualartprojekt.org
(VEN/A), Jungchoreo-
graphInnen aus dem
Netzwerk IDEE

Input:

Annette Baldauf (A),
dezentrale medien (A),
gelitin (A),
Araba Johnston
Arthur (D/A),
Hans Schabus (A),
Georg Schöllhamer (A)

Tanzquartier Wien /
Studios

Pay as you wish

(limitierte
Zuschauerzahl):
T: +43-1-581 35 91,
tanzquartier@tqw.at
Anmeldung Tanz- und
Performanceschaffende
(Trainingstarif):
training@tqw.at,
T: +43-1-581 35 91,
siehe S. 30

Fr 14. April 13.30 – 19.30 h**Open Lab**

Im Rahmen des Lab *Urban Fetishes* treffen Künstlerinnen aus dem In- und Ausland auf lokale Vermittlerinnen aus Wien. Diese führen die Künstlerinnen in eine Reihe komplexer Themenkreise ein, u.a. das Ende der Stadt und ihre Erneuerung durch urbane Migration, Kunst und Alltagspraxis. Der Schwerpunkt liegt auf Kommunikation und Austausch persönlicher Arbeitsstrategien. Ausgehend von diesen Impulsen erarbeiten die Labor-Teilnehmerinnen Lösungsansätze, die in einem Open Lab öffentlich vorgestellt und diskutiert werden.

Do 13. April 18.00 – 20.00 h**MIDORI (J/USA)***Rope Body Sex Beauty Workshop*

Die renommierte japanische Künstlerin Midori bietet im Rahmen von *Urban Fetishes* einen Workshop für die teilnehmenden Künstlerinnen sowie für weitere sechs bis acht professionellen Tanz- und Performance-schaffende an. Zusätzlich können ca. 30 Personen die Künstlerin, die als Sex-Educator an unterschiedlichen Universitäten Amerikas und Europas lehrt, bei ihren Fesselübungen beobachten.